

Die räumliche Dimension gesellschaftlicher Wirklichkeit hat sich verändert. Wirtschaftliche, soziale und kulturelle Beziehungen haben sich intensiviert und umspannen den gesamten Planeten. Die räumliche Entgrenzung postmodernen Lebens ist Anlass, sich aus theologisch-ethischer Perspektive mit Herausforderungen unserer Zeit unter ausdrücklicher Einbindung der Raumkategorie zu befassen und den Fokus darauf zu legen.

Katharina Hellwig betreibt in diesem Buch eine Annäherung an die wissenschaftliche Disziplin Geographie und deren Forschungsfeld der „Geographien der Ethik und Moral“, die sich dadurch auszeichnen, verschiedene Aspekte von ‚Moral‘ und ‚Raum‘ zusammenzubinden. Sie dienen als Grundlage, das räumlich codierte Gebot der Nächstenliebe in die heutige Zeit zu übersetzen und angesichts veränderter struktureller Bedingungen neu auszudeuten.

Katharina Hellwig, geboren 1985, Staatsexamen für das Lehramt am Gymnasium, Promotion an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt, Mitglied des Theologischen Forschungskollegs Erfurt, Lehrerin für die Fächer Geographie und katholische Religion.